

Name: _____

Klasse: _____

Kleines Lexikon des Hinduismus - Lösung

(1) Brahman	5	das Gesetz der Summe der guten und schlechten Taten. Durch gute Taten sammeln Hindus während ihres Lebens ein Guthaben und werden dann im nächsten Leben in eine höhere Kaste hineingeboren.
(2) Dharma	8	„Ort der Anbetung“; hinduistischer Tempel
(3) Moksha	4	religiöser Lehrer, der den Hindus durch seine Weisheit auf dem Weg zur Erlösung weiterhilft
(4) Guru	1	bedeutet für viele Hindus die „ewige Kraft“, die allem zugrunde liegt, was existiert; von ihm geht alles aus, zu ihm kehrt alles zurück
(5) Karma	12	bedeutet „Vereinigung mit Gott“; bestimmte Körperhaltungen, strenges Fasten und Meditation können zur Erlösung führen; auch im Westen heute oft als Entspannungsübung angewandt
(6) Kasten	11	Sammlung der ältesten und wichtigsten Schriften der Hindus, sind vor ca. 3500 Jahren entstanden und enthalten uralte Erzählungen über Götter, magische Beschwörungen und Lieder
(7) Puja	10	der ewige Kreislauf von Geburt, Tod und Wiedergeburt; der Mensch wird nach seinem Tod so oft in ein anderes Leben hineingeboren, bis seine Seele Erlösung findet
(8) Madir	7	rituelle Zeremonie bzw. Art von Gottesdienst, der im eigenen Haus oder in einem Tempel stattfindet
(9) OM	6	Gruppen, in die die Menschen in Indien hineingeboren werden; gemäß der heutigen Verfassung zwar abgeschafft, aber immer noch im Bewusstsein der Menschen vorhanden
(10) Samsara	5	Kernbegriff des Hinduismus, das „Seins- und Sollensgesetz“; das höchste Gesetz, das für Gerechtigkeit sorgt; von ihm werden auch praktische Verhaltensregeln, rituelle Vorschriften und Kastengesetze bestimmt
(11) Veden	9	heilige Silbe für die Hindus, Grundlaut der Welt, symbolisiert spirituelle Erkenntnis und Kraft
(12) Yoga	3	hier findet die Seele ihren Frieden, wenn der Kreislauf aus Geburt, Tod und Wiedergeburt durchbrochen und damit das Sein aufgelöst wird